**Trentino Presse-Information**

Winter 2016/17

Familienurlaub

**Unbeschwerte Tage im Schnee**

In allen Trentiner Skigebieten bleiben für Eltern und Kinder keine Wünsche offen

**Vom breit gefächerten Angebot an kindgerechten Freizeitaktivitäten und erstklassigen Skikurse, über leichte Pisten mit Kinderliften und innovativen Kinder-Arealen – ein Familienurlaub im Trentino hat im Winter einiges zu bieten. Als ideale Unterkünfte eignen sich zum Beispiel die 14 Hotels des Produktclubs „Giocovacanza“ mit ihren familienfreundlichen Leistungen. Sieben Destinationen wollen den Familien den Winterurlaub noch unbeschwerter gestalten.**

Welche Eltern träumen nicht davon, zusammen mit ihren Kindern einen unbeschwerten Winterurlaub zu verbringen? Allerdings einen, bei dem jeder einmal seinem Vergnügen nachgehen kann. Mal mit den Kids beim Schneeschuhwandern durch die Wildnis stampfen, mal in aller Ruhe die Pisten hinunterfahren, mal rodeln und mal saunen. Doch teure Skipässe, Skikurse und Hotelzimmer schrecken viele Familien ab – nicht so im Trentino. Denn abgesehen davon, dass alle Trentiner Skiregionen mit italienischer Selbstverständlichkeit viel Wert auf Familien legen, haben sich sieben beliebte Destinationen ein gemeinsames Ziel gesetzt: den Familien einen noch unbeschwerteren Urlaub zu noch günstigeren Konditionen zu ermöglichen. Als ideale Unterkünfte eignen sich zum Beispiel die 14 Hotels des Produktclubs „Giocovacanza”, die mit ihren familienfreundlichen Serviceleistungen, Kinderanimation und Spielecken die Ansprüche von Kindern und Eltern übertreffen.

**Alpe Cimbra**

Kinder aufgepasst: In den drei Gemeinden Folgaria, Lavarone und Luserna gibt eine Vielzahl an familienfreundlichen Abfahrten und vier Rodelbahnen. Toll ist zum Beispiel die Wildtierpiste in Fiorentini, an deren Pistenrand lustige Tierfiguren stehen. Ein Großteil der Sessellifte bietet spezielle Kindersicherungen, um einen gefahrlosen Transport der Kleinen zu gewährleisten.

In vielen Orten gibt es sogenannte Babyparks. Allen voran in Costa das *Casa dell’Orsetto* und am Passo Coe der *Kinderhort Casa di Smile*. In Lavarone saust der Nachwuchs im *Neveland* in aufgeblasenen Reifen oder mit dem Schlitten den Hang hinunter. Die ganz Kleinen machen in Ruhe unter Aufsicht ihre ersten Versuche mit den Ski an den Füßen.

**Paganella mit Andalo**

Im Skigebiet der Paganella kommen die Kleinen groß raus: Abgesehen davon, dass es im ganzen Gebiet viele Möglichkeiten für den Nachwuchs gibt, in Ruhe und ohne Stress Skifahren zu üben, sorgt den ganzen Winter über das Aktivitätenprogramm „Andalo for Family“ mit Husky-Touren und anderen Abenteuern für viel Abwechslung.

Darüber hinaus mangelt es weder in der Höhe noch im Tal an kostenlosen Kinder-Spiel-Parks. Manche sind sogar mit aufblasbaren Spielgeräten ausgestattet. Beliebt bei der ganzen Familie ist der Kids Park *Gaggia*, der neben dem Spielplatz und dem Förderband auch eine Tubingbahn für die Kleinen bietet. Ein super Tipp ist das Biblio-Iglo, eine Bibliothek mitten in den Bergen mit Bücher für Kinder, Jugendliche und Familien. Aber es werden auch Kunst-, Kultur- und Natur-Workshops angeboten. Wer mal nicht in den Schnee mag, der taucht ins Hallenbad *Acqua In*.

**Madonna di Campiglio, Pinzolo, Folgàrida und Marilleva**

Im ganzen Verbund kümmern sich die Skischulen ausgesprochen gut um die kleinen Gäste. Außerdem gibt es überall Kinderländer und Übungshänge, in   
Madonna di Campiglio sogar mitten im Ort. Das Highlight ist aber in Folgàrida das Kinderland *Daolasa Kids* an der Bergstation *Val Mastellina*. Hier warten mehrere Förderbänder, Hüpfburgen und eine fantastische Snowtubing-Piste auf die Besucher. Wer dann die ersten Schwünge beherrscht kann zu den Tellerliften Malghet Aut 1+2 wechseln.

Beim Rifugio *Prà Rodont,* oberhalb von Pinzolo, vergnügen sich die kleinen Winterurlauber in der *Tana di Rendy*. Dort werden abwechslungsreiche Spiele und didaktische Aktivitäten angeboten. Im Val Rendena gibt es nicht nur Mini-Clubs mit abwechslungsreicher Animation, sondern auch didaktische Bauernhöfe wie die  
 *Fattoria Antica Rendena* oder die *Azienda Agricola La Regina*, wo sogar Pferdeschlitten und Ponys auf die Kinder warten. Zu guter Letzt stellen Abenteuerlustige ihren Mut am Passo Carlo Magno bei einer Schlittenhundefahrt auf die Probe.

**Val di Fiemme**

So lieben es Familien: Die Pisten im Skigebiet Alpe Cermis sind breit und somit für die ganze Familie gut geeignet. Allen voran die Piste *Via del Bosco*, auf der die Kinder spannende Begegnungen machen. In den innovativ und liebevoll gestalteten Ski-Kindergärten, wie zum Beispiel im *Cermislandia* auf der Alpe Cermis bei Cavalese*,* verbringt der Nachwuchs gerne ein paar Stunden, während die Eltern flotte Kurven in den Schnee ziehen. Im Kinderland *Alpe Cermis* an der Mittelstation Doss dei Laresi gibt es nicht nur Förderbänder und viel Platz zum Üben, sondern auch einen gesteckten Slalom für Kinder. Das Kinderland kann kostenfrei genutzt werden. Man benötigt lediglich eine Karte für die Auffahrt mit der Gondelbahn. Direkt neben dem Kinderland gibt es auch eine Schlittenstrecke. Junge Abenteurer erkunden hingegen den Drachenpfad im Kinderheim *Gardoné* in Predazzo oder die *Tana degli Gnomi* (die Höhle der Kobolde) in Bellamonte.

Ein Tipp für die ganze Familie ist die Piste *Via del Bosco* (Waldabfahrt), die über 4,5 Kilometer durch dicht bewaldetes Gebiet führt. Immer wieder finden die Wintersportler lustige Figuren und interessante Informationen über Flora und Fauna.

**Val di Fassa**

In den familienfreundlichen Fassalandia Hotels haben große und kleine Gäste bestimmt jede Menge Spaß. Denn neben maßgeschneiderten Dienstleistungen gibt es an sechs Tagen in der Woche abwechslungsreiche Kinderanimation. Außerdem befinden sich sowohl im Tal als auch in den Skigebieten liebevoll gestaltete Kinderclubs, in denen sich die kleinen Urlauber wohl fühlen während die Eltern ein paar ruhige Stunden genießen. Eine super Alternative zu kaltem Wetter ist ein Besuch in der neuen *Aquarena Dolaondes* in Canazei.

**San Martino di Castrozza**

Familienfreundlich zeigt sich auch San Martino di Castrozza. Es gibt zwei Kinderländer mit Kinderhorten und bestens präparierte Pisten für die ganze Familie. Zusätzlich garantiert das Wochenprogramm *Dolomiti Family Fun* viel Abwechslung für Groß und Klein. Dazu gehören Ganztagsbetreuung durch die Skischulen mit Skikursen und buntem Programm abseits der Pisten wie Indoor-Kletterkurse, Fackelumzüge oder Strudel-Backkurse. Zusätzlich gibt es an der Bergstation Alpe Tognola das neu gestaltete Kinderland mit überdachtem Förderband und angeschlossenem Kinderhort. Hier können die Kleinen nicht nur Skifahren lernen, sondern sich im Warmen auch einmal ausruhen.

**Val di Sole**

In den vielen Baby-Parks des Val di Sole toben sich die Kleinen auf Hüpfburgen aus oder üben mit einem Skilehrer die ersten Schwünge. Wer mal keine Lust auf Piste hat, rodelt den Hang hinunter, fährt auf einem Hundeschlitten mit oder spielt eine Runde Eishockey. Ein besonderes Erlebnis sind Schneeschuhwanderungen bei Nacht.